

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**

Aargauisches Geografisches
Informationssystem AGIS

7. März 2017

GEOBASISDATENMODELL

AG-07 Konkurskreise

| Identifikator | Bezeichnung | Rechtsgrundlage | Zuständige Stelle | | Georeferenzdaten | ÖREB-Kataster | Zugangs- berechtigungsstufe | Download-Dienst |
|---------------|---------------|--------------------------------------|-------------------|----------|------------------|---------------|--------------------------------|-----------------|
| | | | Kanton (Bund) | Gemeinde | | | | |
| AG-07 | Konkurskreise | § 2 Abs. 1 EG SchKG (SAR 231.200) | GKA | | | | A | |

Verwendete Vorlagen und Richtlinien:

| | |
|---------------|-------|
| Vorlage AG-00 | 1.3.2 |
| Richtlinien | 1.3 |
| Prozessablauf | 1.3 |

| Version | Datum | Erstellt durch | Bemerkungen |
|---------|------------|---------------------------------|--|
| 0.1 | 21.01.2016 | Renato Bordoni | Initialisierung |
| 0.2 | 19.04.2016 | René Stalder | Kapitel 1 und 6 |
| 0.3 | | René Stalder, Renato Bordoni | Version für Anhörung |
| 0.4 | 25.11.2016 | René Stalder | Entscheid der SchKK vom 25.11.2016 |
| 0.5 | 01.02.2017 | René Stalder | Schlussredaktion Version für formale Prüfung |
| 0.6 | 07.03.2017 | René Stalder, Renato Bordoni | Einarbeitung formale Prüfung |
| 1.0.0 | 27.04.2017 | René Stalder | Modell vom AGIS-Board genehmigt am 27.4.2017 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung und fachliche Beschreibung | 4 |
| 1.1 Thematische Einführung mit fachlicher Modell-Beschreibung | 4 |
| 1.2 Grundlagen..... | 4 |
| 2. Modellierungsprozess | 4 |
| 2.1 Organisation | 4 |
| 2.2 Entscheide..... | 4 |
| 3. Konzeptionelles Modell | 5 |
| 3.1 Klassenübersicht | 5 |
| 3.1.1 Grafische Darstellung | 5 |
| 3.1.2 Beschreibung der Klassen und Beziehungen | 5 |
| 3.2 Objektkatalog | 6 |
| 3.2.1 Konkurskreis | 6 |
| 3.3 Klassenmodell UML | 7 |
| 4. Physisches Modell | 7 |
| 4.1 Beschreibung | 7 |
| 4.2 Objektkatalog | 7 |
| 4.2.1 Konkurskreis | 7 |
| 5. Darstellungsmodell | 7 |
| 5.1 Grundlagen..... | 7 |
| 5.2 Beschreibung der Darstellung..... | 7 |
| 5.3 Beispielgrafik | 8 |
| 6. Nachführungskonzept | 8 |
| 6.1 Fachliche Rahmenbedingungen für die Nachführung | 8 |
| 6.2 Nachführungsumfang..... | 8 |
| 6.3 Periodizität..... | 8 |
| 6.4 Organisation und Nachführungsprozess..... | 9 |
| 7. Erfassungsrichtlinien | 9 |
| 8. Planung Datenüberführung/Ersterhebung | 10 |
| 9. Qualitätskontrollen | 10 |
| 10. Anhang A Literatur | 10 |
| 11. Anhang B: INTERLIS-Beschreibung | 10 |

1. Einleitung und fachliche Beschreibung

1.1 Thematische Einführung mit fachlicher Modell-Beschreibung

Gebietseinteilung:

- Der Kanton bildet einen Konkurskreis (§ 2 Abs. 1 EG SchKG).
- Die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichts kann nach Bedarf regionale Amtsstellen schaffen, diese abändern und aufheben (§ 2 Abs. 2 EG SchKG).

Aufsichtsbehörden:

- Die Gerichtspräsidentin oder der Gerichtspräsident, in deren oder dessen Bezirk der Konkurs eröffnet wurde, ist die untere kantonale Aufsichtsbehörde über das Konkursamt (§ 15 Abs. 1 EG SchKG).
- Die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission des Obergerichts ist obere kantonale Aufsichtsbehörde über die Betreibungsämter und das Konkursamt (§ 16 Abs. 1 EG SchKG).

1.2 Grundlagen

Gesetzesgrundlagen: SAR 231.200 - Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EG SchKG)

2. Modellierungsprozess

2.1 Organisation

Als auswärtige Stelle hat das Vermessungsamt Interesse bekundet. Das Modell wurde durch das GES GKA erarbeitet.

2.2 Entscheide

Das Vermessungsamt hat sich freundlicherweise angeboten die Datenaufbereitung zu übernehmen, falls die Datenaufbereitung einer einfachen Regionenbildung entspricht (Einfärbung von ganzen Gemeinden).

3. Konzeptionelles Modell

3.1 Klassenübersicht

3.1.1 Grafische Darstellung

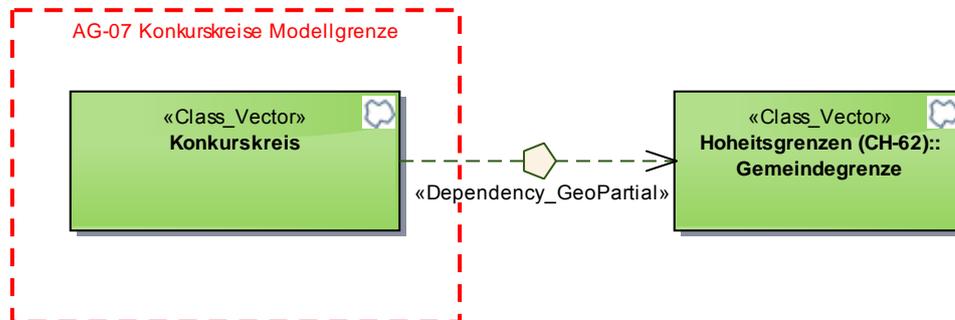


Abbildung 1: Klassenübersicht Konkurskreise

3.1.2 Beschreibung der Klassen und Beziehungen

Der eigentliche Konkurskreis ist der Kanton Aargau als Ganzes, er besteht aus einer oder mehreren Amtsstellen. Da die Führung einer Geometrieebene mit einem einzigen Objekt mit der Fläche des Kantons Aargau nicht beabsichtigt ist, werden die Amtsstellen modelliert. Als Klassenname wird trotzdem "Konkurskreis" verwendet. In der Klasse *Konkurskreis* stellt ein Objekt somit eine Amtsstelle dar, die Gesamtfläche der Amtsstellen bildet den Konkurskreis Kanton Aargau.

3.1.2.1 Geometrische Regeln innerhalb des Modells

Eine Amtsstelle besteht aus einer oder mehreren Gemeindeflächen, die Ausgangsflächen werden geometrisch zu einem Objekt verschmolzen (Dissolve). Eine Amtsstelle kann aus mehreren nicht zusammenhängenden Flächen bestehen (z.B. Kloster Fahr) und hat daher den Geometrietyp Multi-Polygon.

Die ganze Kantonsfläche ist abgedeckt und Überlappungen sind nicht erlaubt. D.h. jeder Punkt der Kantonsfläche gehört zu genau einem Konkurskreis.

3.1.2.2 Beziehungen zu anderen Modellen

Die Amtsstellen werden aus den Gemeindepolygonen abgeleitet, daher steht die Klasse *Konkurskreis* in einer geometrischen Abhängigkeit zur Klasse *Gemeindegrenze*.

3.2 Objektkatalog

3.2.1 Konkurskreis

Tabelle 1: Attribut-Definitionen Klasse *Konkurskreis*

| Name | Name technisch (Pflicht, falls nicht im physischen Modell definiert) | Typ | Obligatorisch (ja/nein) | Wertebereich / Text-Feldlänge | OI / UK | Beschreibung | Beispiel |
|--------------|--|--------------|-------------------------|-------------------------------|---------|--|-------------------------------|
| Geometrie | - | MultiPolygon | ja | - | - | - | - |
| Konkurskreis | KA_Kreis | Text | ja | 100 | - | Der Konkurskreis ist für alle Amtsstellen das "Konkursamt des Kantons Aargau". Er wird geführt, damit die Information, dass alle Amtsstellen zum gleichen Konkurskreis gehören in den Daten ersichtlich ist. | Konkursamt des Kantons Aargau |
| Amtsstelle | Amtsstelle | Text | ja | 100 | UK | Bezeichnung der Amtsstelle des Konkurskreises | Amtsstelle Baden |

3.3 Klassenmodell UML

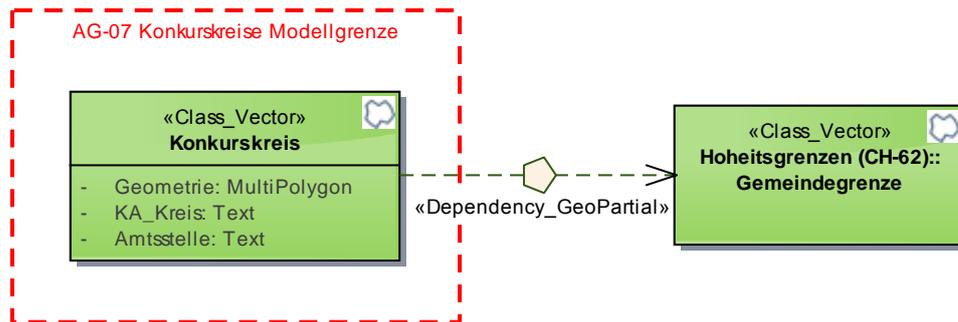


Abbildung 2: Klassenmodell Konkurskreise

4. Physisches Modell

4.1 Beschreibung

Die Umsetzung als ESRI-Datensatz erfolgt analog dem Konzeptionellen Modell. Es sind keine strukturellen Unterschiede vorgesehen.

4.2 Objektkatalog

4.2.1 Konkurskreis

Geometrie: ESRI-Geometrie-Typ Polygon

Tabelle 2: Attribut-Definitionen Konkurskreis (physisches Modell)

| Name (aus konzeptionellem Modell) | Name technisch | Produktspezifischer Typ | Obligatorisch (ja/nein) | (Text-)Feldlänge/Nachkommastellen | Fremdschlüssel | Bemerkungen (inkl. Angaben zu Domain) |
|-----------------------------------|----------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------------------|----------------|---------------------------------------|
| Konkurskreis | KA_Kreis | esriFiel-dTypeString | ja | 100 | - | - |
| Amtsstelle | Amtsstelle | esriFiel-dTypeString | ja | 100 | - | - |

5. Darstellungsmodell

5.1 Grundlagen

Es gibt keine Vorgaben für die Darstellung der Konkurskreise. Es besteht bereits ein Datensatz im AGIS Datenpool, die dortige Legende wurde durch das AGIS SC erstellt.

5.2 Beschreibung der Darstellung

Die Farbgebung dient einzig zur optischen Abgrenzung von den Nachbarflächen. Jeder Konkurskreis (resp. Amtsstelle) erhält daher eine eigene Farbe. Es gibt keine Vorgaben an die Farbwerte. Feine Umrisslinien sind in Anlehnung an den GIS-Standard darzustellen.

Tabelle 3: Tabelle zur Beschreibung der Legende

| Featureklasse | Attributname | Attributwert | Symbol/ Farbe | Beschreibung / Bemerkung |
|---------------|--------------|--------------|------------------|--|
| Konkurskreis | Amtsstelle | * | * | ¹⁾ siehe Beschreibung im Text |

5.3 Beispielgrafik

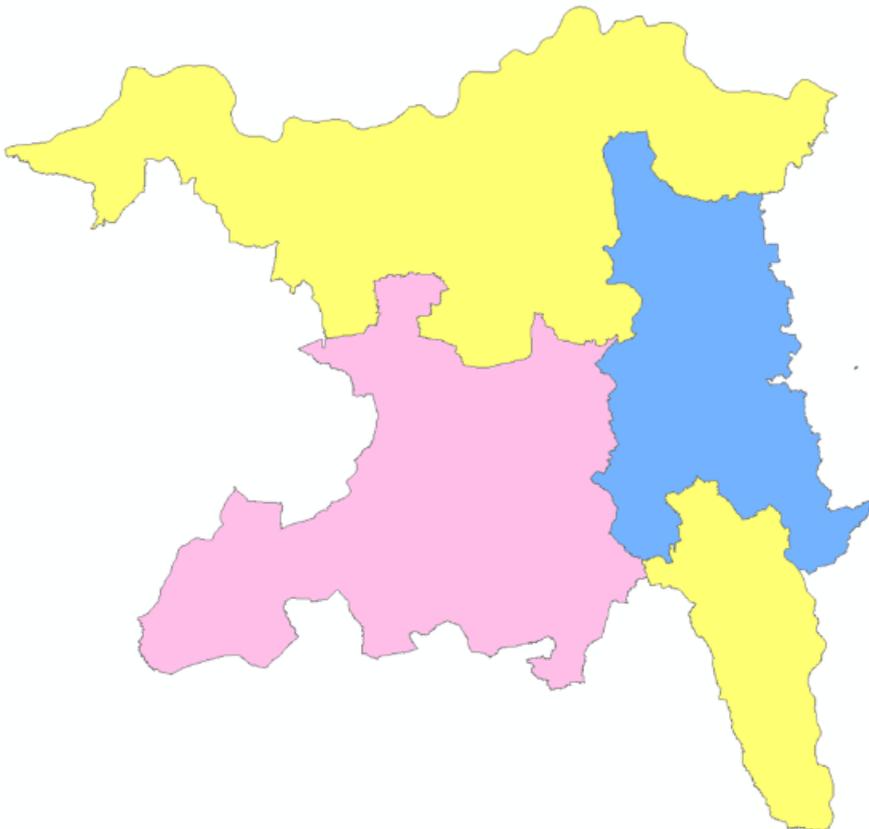


Abbildung 3: Heutige Darstellung der drei Amtsstellen im AGIS-Pool

6. Nachführungskonzept

6.1 Fachliche Rahmenbedingungen für die Nachführung

Das Konkursamt führt im Auftrag der Schuldbetreibungs- und Konkurskommission (SchKK) des Obergerichts ein aktuelles Verzeichnis der Amtsstellen (Excel-Tabelle "Konkurskreis"). Durch einen formalen Beschluss der SchKK werden die Amtsstellen abschliessend festgelegt.

6.2 Nachführungsumfang

Bei neuer Festlegung der Konkurskreise/Amtsstellen -> Nachführung der Geometrie und Attribute.
Bei Änderung der Gemeindegrenzen -> Nachführung der Geometrie

6.3 Periodizität

Periodizität = bei Bedarf

Kriterien:

- wenn die Konkurskreise oder die Amtsstellen neu festgelegt werden
- wenn sich die Grundlagedaten (Gemeindegrenzen) ändern

6.4 Organisation und Nachführungsprozess

Das folgende BPMN Diagramm (Business Process Model and Notation) zeigt den generischen Nachführungsprozess. Der Kanton Aargau bildet einen Konkurskreis (§ 2 Abs. 1 EG SchKG). Die Schuldbetreibungs- und Konkurskommission (SchKK) des Obergerichts kann nach Bedarf regionale Amtsstellen schaffen, diese abändern und aufheben (§ 2 Abs. 2 EG SchKG). Hierzu wird das entsprechende Gesuch durch die SchKK geprüft. Wird der Antrag genehmigt, führt die Sektion Informations- und Kommunikationstechnologie des Generalsekretariats in Zusammenarbeit mit dem Konkursamt die Excel-Tabelle "Konkurskreis" nach und meldet dies zur Nachführung dem Vermessungsamt.

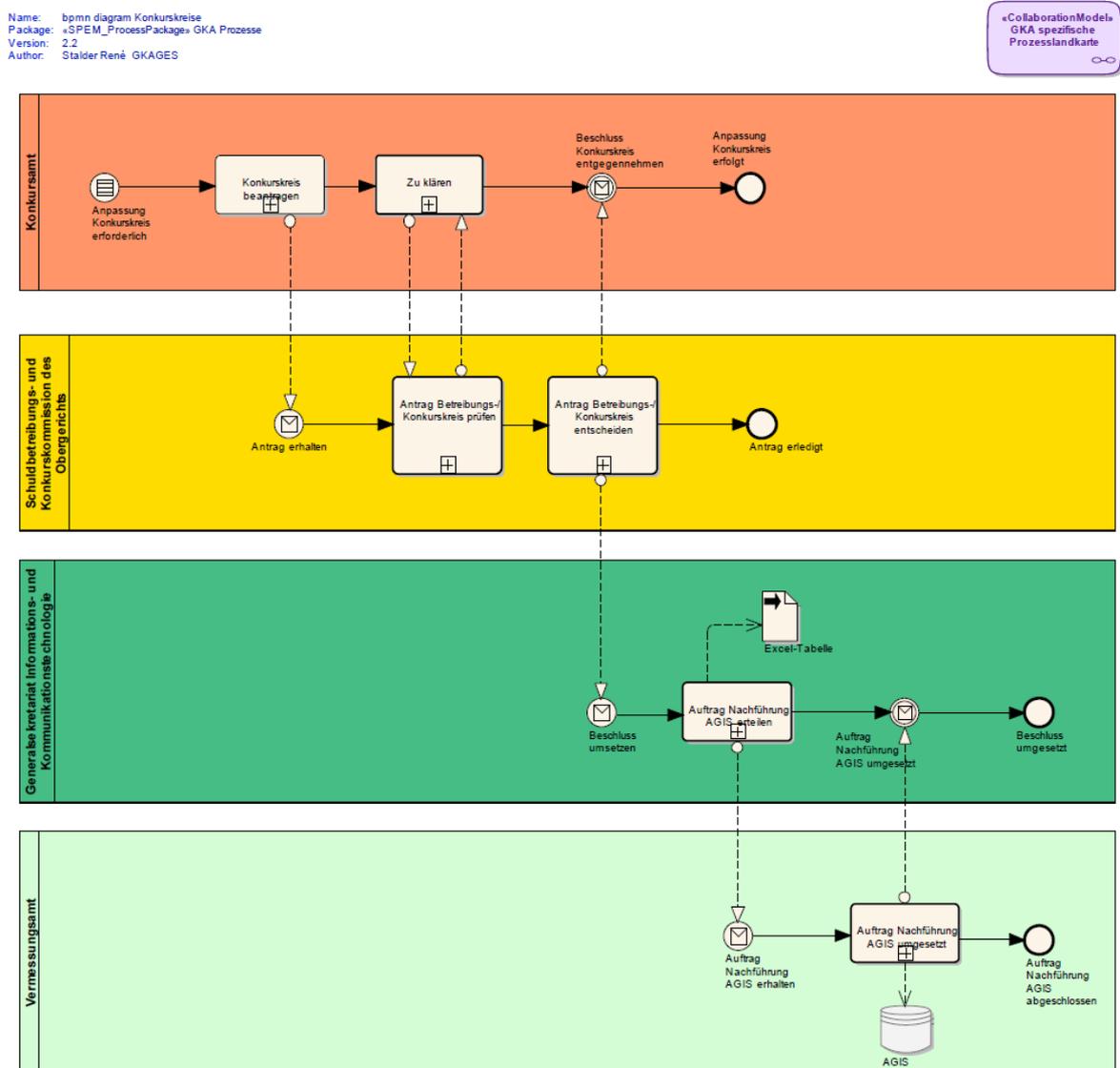


Abbildung 4: bpmn-Diagramm Konkurskreise

7. Erfassungsrichtlinien

-

8. Planung Datenüberführung/Ersterhebung

-

9. Qualitätskontrollen

-

10. Anhang A Literatur

Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EG SchKG)
vom 22.Februar 2005 ([SAR 231.200](#))

11. Anhang B: INTERLIS-Beschreibung

kein Bedarf